

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 364.

Montag den 30. December.

1850.

Die sächsische Armee

ist von jetzt an folgendermaßen garnisonirt:

Dresden: Stab und zwei Bataillone der Leibbrigade (Oberst v. Sichert), die ganze erste Brigade Prinz Albert (Oberst v. Friederici), Stab und drei Bataillone der dritten Brigade Prinz Georg (Oberst Prinz Albert) und das dritte Schützenbataillon; ferner Stab und 2 Schwadronen des Gardereiterregiments (Oberst Graf v. Holzendorff), und von der Artillerie das Corps-Commando, der Commissariatstrain, die Pionier- und Pontonier-Abtheilung, 2 Fußbatterien und eine Munitions-Colonne.

Leipzig: Stab und drei Bataillone der leichten Infanterie-Brigade (Oberst v. Hake), und eine Fußbatterie.

Chemnitz: Stab und drei Bataillone der zweiten Brigade vac. Prinz Max (Oberst v. Sühmisch-Hörnig).

Grüna: Stab und zwei Schwadronen des 2. Reiterregiments (Generalmajor Pech).

Borna: Stab und zwei Schwadronen des 3. Reiterregiments (Oberst v. Radt).

Pirna: eine Schwadron des Gardereiterregiments, eine Fußbatterie (zum Theil in Dohna).

Freiberg: Stab und zwei Schwadronen des 1. Reiterregiments (Oberst v. Rostig).

Bautzen: zwei Bataillone der Leibbrigade.

Großenhain: zwei Schwadronen des Gardereiterregiments.

Marienberg: zwei Schwadronen des 1. Reiterregiments.

Rochlitz: zwei Schwadronen des 2. Reiterregiments.

Pegau: zwei Schwadronen des 3. Reiterregiments.

Schneeberg: ein Bataillon der 2. Infanteriebrigade.

Wurzen: ein Bataillon der 3. Infanteriebrigade.

Roswein: eine Schwadron des 1. Reiterregiments.

Lausitz: eine Schwadron des 2. Reiterregiments.

Seitshain: eine Schwadron des 3. Reiterregiments.

Radeberg: die zwei reitenden Batterien.

Radeburg: zwei Fußbatterien.

Dippoldiswalde: eine Fußbatterie.

Eisenberg: eine Munitionscolonne.

Müglitz: eine Parkcolonne.

Lommatzsch: eine Parkcolonne.

Verantwortlicher Redacteur: Prof. Dr. Schletter.

Witterungs-Beobachtungen

vom 22. bis 28. Decbr.
(Thermometer frei im Schatten.)

Dec.	Stunde.	Barom. b. 10 ^o R. Pariser Z. Lin.	Therm. nach R.	Wind.	Witterung
22.	Morgens 8	28. 1-	- 1-	WNW.	dicht bewölkt, neblig.
	Nachmittags 2	- 1,7	- 0-	WNW.	dicht bewölkt.
	Abends 10	- 2,7	- 0,3	WNW.	dicht bewölkt.
23.	Morgens 8	- 3,6	- 0,5	SSW.	dicht bewölkt.
	Nachmittags 2	- 3,6	- 0,7	SSW.	Sonnenblicke.
	Abends 10	- 3,6	- 2-	SW.	gestirnt.
24.	Morgens 8	- 3,2	- 1,8	WSW.	Nebel.
	Nachmittags 2	- 2,9	- 1-	W.	trübe.
	Abends 10	- 1,4	- 2,3	W.	Nebel.
25.	Morgens 8	27. 10,4	- 3-	S.	heiter.
	Nachmittags 2	- 9,2	+ 1,6	S.	Sonnenschein.
	Abends 10	- 9,2	- 0-	S.	gestirnt, lustig.
26.	Morgens 8	- 9,5	+ 1,4	SW.	gewölkt.
	Nachmittags 2	- 9,6	+ 2	SW.	Schnoegestöber.
	Abends 10	- 11-	+ 0,5	WNW.	matt gestirnt.
27.	Morgens 8	- 11-	+ 0,7	NW.	ziemlich heiter.
	Nachmittags 2	- 11-	+ 2,6	SW.	bewölkt.
	Abends 10	- 10,1	+ 1,7	WSW.	Nebelregen.
28.	Morgens 8	- 10-	+ 2,2	WNW.	trübe, feucht.
	Nachmittags 2	- 9,3	+ 4,3	WSW.	Sonnenschein.
	Abends 10	- 8-	+ 3-	WSW.	trübe, windig.

Tageskalender.

Städtische Speiseanstalt, freier Verkauf von 11 bis halb 1 Uhr, eine Portion Fleisch mit Gemüse 12 Pfennige.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10-4 U.

Theater. (50. Abonnementsvorstellung.)

Zum zweiten Male:

Marinus.

Original-Zauberposse mit Gesang in 3 Aufzügen von August Gerstel. Musik von W. Kühner.

Personen:

Marinus, ein mächtiger Wassergott,	Herr Steinbeck.
Marina, seine Gattin,	Fräul. Arens.
Recher, sein dienstbarer Geist,	Frau Günther-Bachmann.
Angel, ein Fischer,	Herr Limbach.
Marie, seine Tochter,	Frau Kläger.
Jacob, ein junger Fischer,	Herr v. Diegraven.
Emilie von Wangen	Fräul. Henning.
Carl von Wangen	Herr Schrader.
Herr von Engel	„ Quint.
Herr von Solani	„ Müller.
Herr von Sturm	„ Lange.
Jeremias Quinte,	Herr Kläger.
Klappe,	„ Ballmann.
Wirbel,	„ Saalbach.
Ursula, Quinte's Weib,	Frau Cide.
Charles,	Herr Wilde.
Louis, Bediente,	„ Meißner.
Ein Tritone	„ Menzel.
Eine Nereide	Fräul. Müller.
Ein Jockey	„ Limbach.
Mehrere Herren. Bediente. Tritonen. Nereiden. Matrosen u. Küchenjungen.	

Bekanntmachung.

Es befindet sich in unserer Verwahrung ein S. & S. No. 317. signirter, mehrere Stücke wollener Waaren enthaltender Ballen, welcher in der Michaelismesse des Jahres 1848 in einer hiesigen Handlung abgegeben und von letzterer an uns abgeliefert worden ist. Wir fordern den Eigenthümer hiermit auf, sich binnen sechs Wochen, vom Tage der Insertion gegenwärtiger Bekanntmachung an gerechnet, bei uns zu melden, widrigenfalls wir nach Ablauf

dieser Frist über den Inhalt des Balkens den Rechten gemäß verfügen werden.

Leipzig den 28. December 1850.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Jund, Act.

Holz = Auction.

Mittwoch den 8. Januar 1851 sollen auf
Altenhainer Revier
mehrere Hundert Langhausen meistbietend verkauft werden.

Bei Friedrich Fleischer in Leipzig,
27 Grimma'sche Straße,
ist so eben erschienen:

Handbuch für Leipzig.

Neues
Leipziger Adreßbuch
für 1851.

Preis gebunden 25 Ngr.

Inhalt:

Verzeichniß der Einwohner, mit Angabe ihrer Wohnungen und Geschäftslocale. — Königl. und Städt. Civilbehörden, Stadtverordneten-Collegium, Officierscorps des Militärs und der Communalgarde. — Universität. — Kirchen- und Schulwesen. — Anstalten für Kunst und Wissenschaft, für Handel und Verkehr. — Milde Stiftungen, öffentliche Wohlthätigkeits- und Heilanstalten. — Stand der Gewerbetreibenden. — Vereine zu gelehrten, Berufs-, kirchlichen, gemeinnützigen, wohlthätigen und Unterhaltungszwecken. — Agenturen für Versicherung, Auswanderung etc., so wie einige andere Geschäftsbureau. — Alphabetisches Verzeichniß der Plätze, Straßen, Gassen und Gäßchen der innern, äußern und äußersten Stadt mit Angabe ihrer Besitzer und Eigennamen. — Fremder Handelsstand, welcher die Leipziger Messen bezieht. — Allgemeiner Nachweiser und alphabetisches Sachregister.

Bei Friedrich Andrae ist erschienen und für 1 1/2 Ngr. (aber nur gegen baar) zu haben:

Todesbetrachtungen über das frühe Dahinscheiden der ehren- und tugendgelobten **Jungfer Aufklärung**, die von den Hebammen erdrückt und in der Geburt erstickt worden ist. Zum Trost ihrer hinterlassenen und tiefgebeugten Frau Mutter **Bernunft** beim Jahreswechsel 1850—51 auf vielfaches Bitten, Drohen und Verlangen auf's Neue ins Gedächtniß zurückgerufen von einem armen Teufel.

Das M. Märkersche Journalisticum,

Barfußgäßchen Nr. 9,

empfehlen die besten belletristischen und theologischen Zeitschriften zu den billigsten Bedingungen bei pünktlicher Zusendung. Abonnenten können jederzeit eintreten.

Zu Neujahr

empfehlen Unterzeichnete das **Neueste und Eleganteste** in
f. Neujahrskarten,

Kreppwünschen in Goldrahmen,
so wie diesmal vorzüglich pikante und launige

komische Neujahrskarten.

Serner:

Satyrische Neujahrblumensprache
in 24 Blatt à 3 Ngr.

Liebes-Thermometer 3 Ngr.

Immerwährender Kalender à 3 Ngr.,

so wie mehrere dergl. zu Sylvester- und Neujahrsgeschenken passende Kleinigkeiten.

J. B. Kleins Kunst- und Buchhandlung,
Neumarkt Nr. 38.

Die Berlinische Feuer-Versicherungs-Anstalt,

als älteste Stiftung in Deutschland, versichert zu den billigsten Prämienätzen Mobilien, Waarenlager etc. auf lange und kurze Zeit und ertheilt weitere Auskunft
Friedrich Herrmann, Agent für Leipzig, Brühl Nr. 77.

Sächs. Bobbinet-Manufactur.

In der am 6. März d. J. in Leipzig gehaltenen letzten Generalversammlung der Actionaire der Sächs. Bobbinet-Manufactur ist die von dem Verwaltungsrathe vorgelegte Schlussrechnung justificirt und die beantragte Vertheilung der dritten und letzten Capitaldividende von 3 1/2 pro Cent in Courant genehmigt worden.

Die Actionaire werden daher hiermit aufgefordert, diese dritte und letzte Capitaldividende von 3 1/2 pro Cent in Courant gegen Rückgabe der an die Stelle der eingezogenen Actien ausgegebenen Capital-Dividenden-Promessenscheine bei den Herren **Becker & Co.** alhier zu erheben und zugleich darauf aufmerksam gemacht, daß nach dem Beschlusse der letzten Generalversammlung die bis zum Ende des Jahres 1850 nicht erhobenen Capitaldividenden, sowohl diejenigen der ersten und zweiten, als die der dritten und letzten Vertheilung auf Kosten der betreffenden Actionaire bei dem Stadtgerichte zu Leipzig deponirt werden sollen.

Leipzig, den 17. October 1850.

Der Verwaltungsrath der ehemaligen Sächs. Bobbinet-Manufactur zu Hartau bei Chemnitz.

Deutsche Allgemeine Zeitung.

Abonnement für die Messe: für 4 Wochen 1 Thlr.; für 14 Tage 15 Ngr. Die Zeitung wird für diesen Preis den Abonnenten ohne weitere Entschädigung täglich zwei Mal, Vormittags nach 11 Uhr und Abends gegen 6 Uhr zugesandt.

Inserate finden durch diese Zeitung, hier wie auswärts, die allgemeinste Verbreitung, und werden für das erste auszugebende Stück bis 8 Uhr, für die Abendausgabe bis 2 Uhr angenommen.

Die Expedition der Deutschen Allgemeinen Zeitung,
Querstraße Nr. 8.

20stündiger Schnell-Schönsehreib-Unterricht

wird unter billigen Bedingungen täglich von 1—2 Uhr Mittags und 7—10 Uhr Abends ertheilt von
Julius Wendel, Königsstraße Nr. 20, Seitengebäude 2. Etage.

Außerordentlich nützlich!Bei **C. Cenf**, Unbroschürenstraße Nr. 7, ist zu haben:Neue leichtfaßliche Methode
zur Selbsterlernung der**Damen-Schneiderkunst.**

Mit 6 Tafeln verschiedener Modelle in natürlicher Größe

von
H. Berkowiz,

Damenkleidmacher in Berlin.

Preis elegant brochirt 1 Thlr.

Inhalt: A. Vom Maße. Das Maßnehmen. Die Maß-einteilung. — B. Das Musterzeichnen. Taf. I. — Eine glatte Taille in natürlicher Größe. Ein Reittkleid. Taf. II. — Ein halbes Kleid. Ein Derröck. Taf. III. — Ein Jäckchen. Ein Kinderkleid. Ein glatter enger Ärmel. Taf. IV. — Ein Radburnus in natürlicher Größe. Ein Mantel. Taf. V. — Ein polnischer, ein einnähtiger und ein Mantel-Ärmel. Ein glattes Stück zu einem Blatt-Mantel. Ein Schnürkleid eines offenen Rockes. Taf. VI. — C. Das vorteilhafte Zuschneiden. — Abstrakte J. J. Königl. Hoheiten des Herzogs von Anhalt-Deßau und der Herzogin von Anhalt-Cöthen und einige andere.

Es wird dem Damen-Publicum hiermit ein Buch geboten, das jeden persönlichen und kostspieligen Unterricht in der Schneiderkunst überflüssig macht. Dem Uebelstande, daß die bisher erschienenen Werke dieses Genres Muster in vielfach verkleinertem Maßstabe brachten, ist hier durch das Beifügen von 6 großen Tafeln, welche alles Nöthige in natürlicher Größe enthalten, abgeholfen worden. Es wird dieß wahrhaft nützlich und zugleich mit Eleganz ausgeführte Buch bald ein unentbehrlicher Rathgeber der Damen werden. Der Preis desselben ist so außerordentlich billig gestellt, daß es selbst jeder unbemittelten Dame zugänglich ist.

In unserem Verlage ist so eben erschienen:

Bildnisse

berühmter Deutschen.

Zweite Lieferung,

enthaltend die Bildnisse von
Ch. M. Wieland. — J. G. v. Herder. — J. E. Bach,
gestochen von F. Wagner in Nürnberg und
L. Eichling in Leipzig.

Preis 1 Thlr. 15 Ngr.

Abdrücke vor der Schrift Preis 3 Thaler.

Die erste Lieferung enthält die Bildnisse von
Goethe, Lessing, Winkelmann.

Preis 1 Thlr. 15 Ngr.

Abdrücke vor der Schrift Preis 3 Thaler.

Leipzig, den 28. December 1850.

Breitkopf & Härtel.

Die freie christliche Kirche,

redigirt von Franz Haack,

wird auch für 1851 in unveränderter Form und Gestalt wöchentlich $\frac{1}{2}$ Bogen gr. 4 erscheinen. Die Umstände erfordern, daß der Preis von jetzt ab auf $7\frac{1}{2}$ Ngr. pro Quartal festgestellt wird, dagegen werden den geehrten Abonnenten dann und wann ganze Bogen geliefert werden. Bestellungen beliebe man gefälligst in der Buchhandlung von **Georg Matthes**, Neumarkt Nr. 7, zu machen, woselbst auch Probeheften in Empfang genommen werden können.

**Neujahrwünsche,**

elegant und feitt parfümirt,

so wie eine Menge niedliche, zu Neujahrsgeschenken geeignete billige Kleinigkeiten empfiehlt

Friedrich Struve,

Grimm. Str. Nr. 26, vis à vis dem Fürstenhause.

Neujahrskarten à Stück 5 Pf. u. 1 Ngr.

in verschiedenen Sorten empfiehlt

C. Schröter, Nicolaisstraße Nr. 53 im Gewölbe.

Rechnungen, 96—120 Stück pro 4 $\frac{1}{2}$, empfiehlt die Leihbibliothek von
C. Lorenz, Schuhmachergäßchen Nr. 8.

Logis-Veränderung.

Von heute ab wohne ich nicht mehr Katharinenstraße Nr. 5, sondern am Markt, Kochs Hof Nr. 3, Mittelgebäude 3 Treppen, was ich meinen werthen Geschäftsfreunden hierdurch nur anzeigen wollte, und empfehle ich mich zugleich mit Kaufloosen zur 2ten Classe 39ster Landes-Lotterie.

J. G. Knoche.

Local-Veränderung.**Riedel & Zeis,**

sonst J. Riedel sen.,

in Aserlohn und Leipzig

haben jetzt ihr Lager in Leipzig,

Reichsstrasse Nr. 49, Ecke des Salzgässchens,

eine Treppe hoch,

Eingang in der Reichsstrasse.

Local-Veränderung.

Das

Band- und Garnlager

von

Peter Wolff & Sohn

befindet sich jetzt Reichsstrasse Nr. 3/605, 1. Etage, schräg gegenüber dem frühern Locale.

Local-Veränderung.**J. G. Heynig jr. u. Co.****in Plauen i/Vogtl.**

haben ihr Lager von weißen und bunten baumwollenen Waaren — eigener Fabrik — in das Haus der Herren C. G. Kramsta & Söhne, Brühl Nr. 89/176, der Luchhalle gegenüber, 1 Treppe hoch verlegt und halten dasselbe zur gegenwärtigen Leipziger Neujahrsmesse ihrem werthen Geschäftsfreunden bestens empfohlen.

Bazar in der Centralhalle

eröffnet bis mit dem 31. December täglich von früh 9 Uhr an. Von Nachmittag 4 Uhr bis 9 Uhr bei brillanter Gasbeleuchtung.
Entrée à Person 2 1/2 Ngr., Kinder 1 Ngr. Leipzig den 27. December 1850. Der Comité.

Neujahrwünsche und Neujahrkarten,

in größter Auswahl, empfiehlt billigt

Louis Rocca, Grimma'sche Straße.

Geschäfts-Eröffnung.

Ich beehre mich hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß ich auf hiesigem Plage eine

Wut-Handlung
deutschen, englischen & französ. Fabrikats,

so wie ein
Commissions-Waaren-Lager

von
französischen und deutschen Plüsch, Rohstoffen etc.

unter der Firma

C. Haugk, Sohn,

errichtet habe. —

Das Geschäftslocal, welches mit den großen Räumlichkeiten meines Vaters, des Herrn C. Haugk vereinigt ist, befindet sich am Rosenthal Nr. 2.

Indem ich mir erlaube, mein Etablissement einer geneigten Berücksichtigung zu empfehlen, wird es mein eifrigstes Bestreben sein, mich des Wohlwollens würdig zu zeigen, welches mir geschenkt werden wird.

Achtungsvoll Carl Eduard Friedrich Haugk.

Um Verwechslungen vorzubeugen, machen die Unterzeichneten zu gleicher Zeit bekannt, daß das Geschäft des Herrn C. Haugk und C. Haugk, Sohn, (am Rosenthal Nr. 2) mit demjenigen des Herrn Louis Haugk in der Centralhalle und Kochs Hof in keiner Verbindung steht, sondern daß Letzteres gänzlich von den Ersteren separirt ist.

C. Haugk. C. Haugk Sohn. Louis Haugk.

Korksohlen-Lager von Henry Bull aus Hamburg
während der Messe Kaufhalle, Gewölbe Nr. 8.

Der Obststand vom Obstpachter Rolle

befindet sich jetzt Klosterstraße, Stadt Berlin gegenüber, und empfiehlt zugleich die schönsten Sorten Tafeläpfel, ganz ausgezeichnete große Borsdorfer, Stettiner, Goldreinetten, Caville blanc, auch mehrere Sorten Bratbirnen.

Die Altenbacher Thonwaaren-Fabrik
hält die jetzige Neujahrmesse in der Kaufhalle am Markt, Gewölbe Nr. 9.

Gustav Hubbe aus Magdeburg
wohnt für diese und nächste Messe
Ritterstraße Nr. 11.

Das Filzschuh-Lager
von W. Lipke aus Berlin
befindet sich
Ritterstraße Nr. 45, im Gambrius, 1. Etage.

Die
Glacéhandschuh-Wäscherei u. Färberei
Peterskirchhof Nr. 5

empfiehlt sich einem hochgeehrten Publicum bestens und kann auf Verlangen die Handschuhe binnen 2 Stunden in jeder Farbe gewaschen liefern.

Schachtungsvoll die Glacé-Handschuh-Wäscherei
Peterskirchhof Nr. 5, 2. Etage.

Alle Arten Handschuhe werden sauber gewaschen, so wie echt schwarz und bunt gefärbt Hainstraße Nr. 19, 1. Etage.

Alle Arten Handschuhe werden sauber gewaschen, so wie echt schwarz und bunt gefärbt Hainstraße Nr. 19, 1. Etage.

Unterzeichneter empfiehlt sich mit Fertigung eiserner feuerfester Geld- und Bücherschränke in allen Größen unter Garantie solider und dauerhafter Arbeit; hiernächst bin ich auch bereit, schadhafte gewordene Schlösser an solchen im Auslande gefertigten Schränken gründlich wieder herzustellen.

Carl Kästner, Schlossermeister.



Die R. S. patentirten Schutzrasirmesser.

Mit diesen Rasirmessern ist es unmöglich, sich zu schneiden. Ich empfehle daher dieselben einem Jeden, der sich nicht selbst bis jetzt hat rasiren können, unter Garantie der Brauchbarkeit und Güte. Auch empfehle ich die elastischen Streichriemen. Es sind dieselben stets in großer Auswahl zu haben bei
Moriz Wünsche, Universitätsstr. Nr. 5.

Italienischen Hanf

in schöner Qualität empfiehlt zu einem billigen Preise
J. B. Willies, Brühl, welches Hof Nr. 22.

Ich gebe 10,000 Thaler

Demjenigen, welcher beweist, daß das von mir, **Leopold Lob**, Chemiker in Paris, Rue St. Honoré No. 281, erfundene **Bau de Lob** keine neuen Haare auf ganz kahlen Köpfen erzeugt.

Der Prospectus und die Gebrauchsanweisung dieses, in allen Staaten Europa's sich so rühmlich bewährten **Saarwassers** zur Erzeugung neuer und Verschönerung und Erhaltung der alten Haare, wofür Tausende von **gerichtlich beglaubigten** Zeugnissen vorliegen, sind zu 1 1/2 Thlr. und 3 Thlr., wobei jedoch jedesmal ein halbes oder resp. ganzes Flacon **Bau de Lob** gratis zugegeben wird, durch meinen alleinigen Bevollmächtigten für ganz Sachsen, **Hrn. Carl Groß** in Leipzig, jetzt Markt Nr. 12, gegen Franko-Einsendung des Betrags zu beziehen. Herr **Carl Groß** ist überdies ermächtigt, Jedem das verausgabte Geld zurückzuerstatten, wenn nach dem Gebrauche von höchstens vier ganzen Flacons die versprochene Wirkung nicht eintreten sollte.
Leopold Lob, Chemiker in Paris.

Die Muster und Probestücke der

neuesten Sommer-Rockstoffe

eigener Fabrik liegen zur gefälligen Ansicht bereit, und nehmen Bestellungen darauf an
Hainstraße Nr. 22, **Bärmanns Hof**, Gewölbe im Hause rechts **C. A. Künzel & Denner**.

Heute traf wieder eine Sendung

sehr schöner neuer preiswürdiger Ballkleider

ein. Auch habe ich eine Partie älterer bedeutend im Preise herabgesetzt und verkaufe solche von 1. 25 \mathcal{R} an für die Robe.
C. Parpalloni.

Patent-Gummischuhe mit Ledersohlen

beste Qualität,

Herrenschuhe à Thlr. 1. 10 Ngr. — Pf.,

Damenschuhe à : 1. 5 : — :

Kinderschuhe à : — 22 : 5 :

im Fabriklager von **L. C. Weglar**, Brühl, Leinwandhalle Nr. 3 u. 4.

Comptoir- u. Acten-Gallustinte für Stahl- und Gänsefedern zugleich, à Eimer 14—12 \mathcal{R} , à Kanne (2 \mathcal{R}) 7 1/2 \mathcal{R} und in Flaschen zu 7 1/2, 5, 2 1/2, 1 1/4 \mathcal{R} , von letzteren 16 oder 32 Stk. pr. 1 \mathcal{R} , in Monate alter abgelagerter Waare, daher ohne Bodensatz, leicht fließend, nicht schimmelnd, giebt sie eine nie gelb werdende, **unvertilgbare**, tiefschwarze Schrift. Sie ist rein aus Gallus digerirt, nicht mit Campeche-Extract oder dergl. gefälscht, wie öfter billigere Waare.

R. Pariser Carmintinte (keine Cochenilletinte), à \mathcal{R} 1 1/4 \mathcal{R} , à Loth 1 1/4 \mathcal{R} , à Glas 10, 5, 2 1/2, 1 1/2 \mathcal{R} , im Duzend billiger. Sie ist hochroth im schönsten Feuer, die Schrift davon bleibt sich stets gleich, wird nie braun.

Lyoner Carmintinte, rein blau, à \mathcal{R} 1/2 \mathcal{R} , à Glas 5, 2 1/2, 1 1/2, 1 \mathcal{R} .

Jede Flasche ist mit Etiquette und dem Fabrikstempel versehen. Stets auf ansehnliche Vorräthe haltend, offerire diese mit der Zusicherung sofortigen und billigsten Expedirens.
F. Metlau in Leipzig, Tintenfabrik, Neumarkt, Hohmanns Hof.

Eiserne feuerfeste Geld- und Documenten-Schränke

zur Sicherheit gegen Feuersgefahr und Diebstahl

aus der Fabrik von

Sommermeyer & Co. in Magdeburg,

welche sich in einer am 29. April 1849 öffentlich in Leipzig abgehaltenen Feuerprobe aufs Vollständigste bewährt haben, sind, wie früher, auch während dieser Messe im **Hotel de Pologne** aufgestellt.

Nur alte Waage am Markt, 1. Etage

sollen und müssen während der diesmaligen Messe wegen zu großem Vorrathe die elegantesten, von französischen und niederländischen Stoffen sauber und gebiegen gefertigten

Berliner Herren-Anzüge

so spottbillig verkauft werden, daß Sie kaum die Hälfte der Zuthaten daran bezahlen und mindestens

50% billiger als überall kaufen.

Meine Herren! Wollen Sie sich für wenig Geld noch mit nobler Winterbekleidung versehen, dann merken Sie wohl:

Nur alte Waage am Markt, 1. Etage.

Adolph Behrens, Marchand-tailleur de Berlin.

Die Damenmäntel-Fabrik

von **D. H. Daniel** aus Berlin

bezieht auch die diesmalige Leipziger Neujahrsmesse mit einem reich assortirten Lager eigen und gut gearbeiteter Damenmäntel in allen Stoffen und empfiehlt solche zu den solidesten Preisen.

Stand: **Auerbachs Hof** 1 Treppe bei **Mad. Louis**.

Gutta Percha.

oder Centralhalle, Promenaden-Portal Nr. 31,

Unverwüßliche Spiel-
waaren davon findet man Uni-
versitätsstraße Nr. 15, 2 Treppen,

F. Benze aus Gardelegen

empfiehlt sich mit einer Auswahl von **Perlmutterknöpfen** eigener Fabrik. Stand **Raschmarkt** vor dem Gewölbe **E. Löwe's**.

Franz. Schaf- u. Baumwollkempeln
von **Scrive freres,**

franz. Raubkarden von Moutin fils,
Schneidzeuge zu Scheermaschinen, Backerkämme,
Kopfrifen, Spindeln, Schmirgel u. s. w.,
Gold- und Silber-Buchstaben zu Tuchdecoration
eigener Fabrik
empfiehlt zu den billigsten Preisen

H. J. Douffet,
großes Joachimsthal.

Die Wattenfabrik von J. G. Richter,
Klostergasse Nr. 14, zwei goldne Sterne, 1 Treppe,
empfiehlt zur jetzigen Neujahrmesse allen werthen Kunden und Ge-
schäftsfreunden ein großes Lager von Mantel- und Kleider-
watten von bekannter Güte und zu den möglichst billigen
Preisen. — Zugleich bei dieser Anzeige bitte ich von meiner Woh-
nung Nothiz zu nehmen, da ich in dieser Messe keine Verkaufs-
bude habe.

J. G. Richter.

Eilenburger Kattune $\frac{3}{4}$ breit von $2\frac{3}{4}$ $\%$ an,
carriert wollene Kleiderstoffe von $4\frac{1}{2}$ $\%$ an,
Samlots von 5 $\%$ an à Elle Hainstraße, goldner Stern.

Holzbronzewaaren-Verkauf

während dieser Messe im Parterrelocal der Centralhalle unter
dem vereinigten Meublemagazin daselbst, von der k. s. Holz-
bronzefabrik von **Ferd. Buchheim.**

Schlittschuhe

empfiehlt in größter Auswahl **Wilhelm Müller,**
Nicolaisstraße, gegenüber der Kirche.

Für Damen empfiehlt

die Fabrik von **G. Böttner** aus Berlin
Corsets mit und ohne Achsel, Leibbinden und Morgen-
corsets, vorzüglich gut sitzend, **Wohhaarröcke**, neueste Art, zu
Bällen und Festlichkeiten passend, und **Steppröcke** in schönster
Auswahl. Stand **Thomasgäßchen** Nr. 11, 1. Etage.

Thiemig & Wagner aus Glauchau

empfehlen ihr Lager halbwollener und halbseidener
Modewaaren eigener Fabrik
Böttberggäßchen, Klassisches Kaffeehaus, Gewölbe 1.

En gros et en detail.

B. Burchardt & Söhne

aus Berlin,

Fabrikanten, Katharinenstr. 22,

empfehlen wollene und halbwollene Fuß-
decken, abgepaßte **Sophatteppiche,**
gemalte **Fenster-Mouleaux,** so wie
Damen- u. Reise-Taschen in
allen Sorten zum billigsten Fabrikpreise.

Gebrüder Zschweigert

aus Plauen im Voigtlande,

Stickerien und weiße baumwollene Manufactur-
waaren (eigener Fabrik).

Reichstraße Nr. 22, 2. Etage.

weisser Schweizer-Waaren

von

Gebr. Hechinger jun. aus Buchau u. St. Gallen,
Reichstraße Nr. 45/399, 1. Etage, gegenüber
Herren Berger & Voigt.

Wir offeriren eine Partie:

$\frac{9}{4}$ bis $\frac{20}{4}$ gestickte und brochirte **Gardinen**, pr. Fenster
von 1 Thlr. an,
Ballkleider in allen Farben von $1\frac{3}{4}$ Thlr. an,
Gestickte Taschentücher pr. Dgd. von 2 Thlr. an,
Managé zu Bettgardinen,
Bettdecken pr. Stück von 1 Thlr. an,
Croisê, $\frac{20}{4}$, zu **Rouleaux**,
Unterröcke pr. Stück 1 Thlr.,
Futtermoll, Jacquets, Batist u. s. w.
Zurückgesetzte Gardinen unter dem Fabrikpreis.

Ottomar Förster

aus Chemnitz

empfiehlt sein Lager wollener und baumwollener Strickgarne.
Stand **Amtmanns Hof, Reichs- u. Nicolaisstraße.**

Louis Hilbert & Comp.

aus Döbeln in Sachsen

empfehlen diese Messe ihr reichhaltiges Lager von **Tabakspfeifen,**
Cigarenspitzen und bemalten **Porzellanstummeln** mit und ohne
Beschlag, eigene Fabrik. Stand auf dem Markt, **Stieglings**
Hof schräg über.

Rubig & Burow,

Cravatten-Fabrikanten aus Berlin,
zur Messe in Leipzig, **Böttberggäßchen,**
Gewölbe E im Klassischen Kaffeehaus,

empfehlen

patentirte double Shlipse

in schwarzem Atlas und couleurten Stoffen, wie überhaupt alle
Arten **Cravatten, Cravattes mecaniques, Wäsche,**
Atlas- und Taschentücher, Gurt- und Summi-
träger, Cachenez für Herren und Damen u. u. u.

Rubig & Burow,

Cravatten-Fabrikanten aus Berlin, zur Messe
Böttberggäßchen, Gewölbe E.

Türkische, ingleichen andere verschiedene Gattungen von
feinen **Westenstoffen** empfiert
Ferd. Pfefferkorn aus **Grünthal,**
Amtmanns Hof, Nicolaisstraße Nr. 45 im Hofe.

Zu verkaufen: 1 Secretair, Kleiderschrank, 2 Divans, 1 Sopha,
Bettstellen, Stuhle u. kleine **Fleischergasse** Nr. 29, 1 Treppe.

Ein gut gehaltener Schreibschrank ist billig zu verkaufen Frank-
furter Straße Nr. 42 beim Hausmann.

Ein Pelzburnus und andere Kleidungsstücke sind zu verkaufen
große **Fleischergasse** Nr. 16, 2. Etage.

Auch sind daselbst zwei meublirte Stuben, einzeln oder zusammen,
zu vermieten.

1 Pelzrock mit Seehundüberzug, 1 Mantel für einen Kutscher
passend, sind billigst zu verkaufen kl. **Fleischergasse** Nr. 29, 1 Tr.

Zu verkaufen steht eine in ganz gutem Stande befindliche
Halbhaise, ein- und zweispännig zu fahren. Zu erfragen alte
Burg Nr. 1, am Löhren Platz parterre.

Ein ausgezeichnet schöner englischer Wasserhund,

männlichen Geschlechts, auf den Mann und zur Jagd dressirt, ist
billig zu verkaufen **Johannisdgasse** Nr. 35 parterre.

Zu verkaufen ist ein schöner, gut gewohnter, wachsender Hund Inselftraße Nr. 13 A., 3 Treppen vorn heraus rechts.

Zu verkaufen sind fethe Schweine Friedrichstraße Nr. 1.

Zu verkaufen sind ganz trockene Altenbacher Braunkohlen, à Scheffel 8 Ngr., Ulrichsgasse Nr. 33.

LA FLOR, eine sehr vorzügliche Sorte seiner Bremer Cigarren, pr. 1000 Stück nur 10 Thlr., nahmen wir von unserm bedeutenden Lager zum Verkauf.

G. C. Marx & Comp., Brühl Nr. 89, geradüber der Hainstraße.

Echt importirte Havana-, Bremer und Hamburger Cigarren in trockener, gelagerter Waare, Barinas, Portorico, Petit-Portorico in Rollen, russ. Rauchtabak von Basile Joucoff, echte französische Schnupstabe, dergleichen von Lohbeck & Co., Lohbeck Gebrüder, Gebrüder Bernard, Franz Bolongaro, Grand Cardinal von Franz Foveaux, Messing, echten Raschitoches, Virginie, Labytwist, echte grüne und schwarze Thee's empfiehlt

A. C. v. d. Planig, Grimma'sche Straße, Café français schrägüber.

== Bremer Cigarren-Offerte. ==

Zur Zeit der Neujahrmesse hier Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 17, bei **S. Wohlgenuth** aus Bremen, sind auch in dieser wie in der früheren Messe die so beliebten La Empressa Escat Cigarren, 1000 Stück 12 Thlr., echt importirte Havana in Bastkörben zu 20 Thlr., diverse Sorten in La Fama, Tres Amigos, Cincinnati, Regalia und Cabanas, 1000 Stück 8 Thlr. Proben von 25 Stk. werden nur im en gros des Fabrikpreises berechnet.

Gustav Adolph Neubert

aus Freiberg

zeigt den geehrten Herrschaften zu Leipzig ganz ergebenst an, daß er diese Neujahrmesse wiederum mit den so beliebten

Pariser Pflastersteinen

aufwarten wird. Auch verspreche ich, dieses Gebäck so delicat zu backen, daß jede Erwartung übertroffen werden wird. Mein Stand ist vor dem Grimma'schen Thore in der Pulsniger Pfefferkuchenthe, und ist erkennlich an der Firma **G. A. Neubert, Butter- und Schweizerbäcker** in Freiberg.

Ital. Reis, vorzüglich schön im Kochen, à Pfd. 3 Ngr., und 11 Pfd. für 1 Thlr., empfiehlt

Gustav Juchss, Hainstraße (Luchhalle).

Die Weinhandlung

von

Moritz Rosenkranz

im

Hotel de Saxe

empfehlen ihr großes Lager von **Rhein-, Bordeaux- und Spanischen Weinen,**

Blauweine, Cardinal, Bischof, Punsch- und Grog-Essenz, Arac de Goa, Westindischen und Jamaica-Rum zu bekannten billigen Preisen.

Wiener Kaffee

von früh 8 bis Abends 5 Uhr; so ist auch das Frühstück täglich auf's feinste und gemüthlichste arrangirt und für politische und belletristische Blätter reichlich gesorgt.

Düsseld. Punsch- u. Grogessenz

von Jos. Selzer,

Leipziger Punsch- u. Grogessenz

aus Arac und Rum.

Leipziger Ananas-Punsch-Essenz, Cardinal- und Bischoff-Essenz, feinen Cognac, feinsten Arac de Goa und de Matavia, feinen Arac in echt Originalflaschen, feinsten alten Jamaica- und westind. Rum, Maraschino di Zara und de Trieste, echten Extrait d'Absynthe, echt feines altes Baseler Kirschwasser, div. Düsseldorfer und Danziger Liqueure empfiehlt **Friedr. Wilh. Krause** am Markt Nr. 2/386.

== Punsch-Essenz ==

von reinem Citronensaft und Jam.-Rum, 20 Ngr. die Flasche, — Grog-Essenz von Jam.-Rum, 15 Ngr. die Flasche, — westind. und Jamaica-Rums, welche sich vorzüglich zu warmem Getränk eignen, pr. Flasche 10—12, 15, 20, 25 und 30 Ngr., — ff. Arac de Goa, pr. Flasche 25 Ngr., empfiehlt **G. G. Volster**, Markt Nr. 15.

Feinen Jamaica-Rum

empfehlen die Weinhandlung von **J. N. Lorenz**, Neumarkt Nr. 10, und verkauft solchen in Flaschen à 10, 12 1/2, 15, 20 u. 25 Ngr., f. westindischen à 7 1/2 und 9 Ngr., Arac de Goa, ganz weiß von Farbe, die Flasche à 15 Ngr.

Annonce.

Belagerte Sorten von feinsten Qualität empfehle ich:
Arac de Goa in Original-Flaschen, eine solche enthält 2 Bout., die Original-Flasche 1 Thlr. 10 Ngr.,
echten alten Jamaica-Rum à Bout. 1 " "
Cognac ff. Moulet & Comp. à " 1 " "
echten Düsseld. Punsch-Syrup à " 1 " 7 1/2 "
andere feine Sorten à " 1 " "
Gottlieb Kühne, Weinhandlung, Petersstraße Nr. 43/34.

Arac, Rum, Punsch-Essenz.

Feinen Jamaica-Rum à Bout. 15—20 Ngr.,
feinen Rum à " 12 1/2—10 "
ordinären Rum à " 7 1/2 "
Punsch-Essenz von Arac à " 20—25 "
Punsch-Essenz von Jamaica-Rum à " 20—25 "
Grog-Essenz von Arac und Rum à " 20 "
empfehlen und verkauft **Gottlieb Kühne**, Weinhandlung, Petersstraße Nr. 43/34.

Champagner, deutschen,

Neufchäteler 40r à Bout. 1 Thlr. — Ngr.,
Würzburger à " — " 25 "
Rheinischer à " 1 " — "
Württemberg à " — " 20 "

Champagner, französischen,

verschiedener Häuser, **Jacquesson & fils, Montchello, Lambry-Geldermann & Deutz etc.**,
à Bout. 1 1/3, 1 1/2, 1 2/3 Thlr.,
empfehlen und verkauft **Gottlieb Kühne**, Weinhandlung, Petersstraße Nr. 43/34.

Rum, Cognac, Arac und Punsch-Essenz

empfehlen in ausgezeichnete Güte **Jedor Willisch**, Dresden Straße Nr. 33.

Oberlössnitzer Champagner

in Commission zu Fabrikpreisen, die ganze Flasche à 20 Ngr., die halbe Flasche à 11 Ngr., von vorzüglicher Qualität, empfiehlt
L. W. Lindner, Ritterstraße Nr. 11.

Die Weinhandlung
 von
Moritz Siegel,
 Grimma'sche Strasse, Mauricianum,
 empfiehlt ihr
Rum-Lager

en gros, in allen Nüancen preiswürdig,
 en detail:

Rum	à Bout. 7 1/2 und 10 %
Westind. Rum	à = 12 1/2 %
Jamaica do.	à = 15 =
do. do. extraff.	à = 20 =
do. do. superff.	à = 25 =
do. do. 30jährigen	à = 1 %

Die Jamaica-Rums
 sind sämtlich durch meinen Associé in Hamburg von consignirten Lagern daselbst — aus erster Hand — eingekauft.
Moritz Siegel.

Feinen Arac de Goa

à Bout. 17 1/2 %,
 13 = 7 %,
 à Eimer 40 %

empfehlen
Moritz Siegel,
 Grimma'sche Strasse, Mauricianum.

Arac de Goa,

ganz weiß von Farbe, reine feine Waare,
 13 Bout. für 7 Ebr.,
 17 1/2 Ngr.,
 verkauft und empfiehlt **Gotthelf Kühne, Weinhandlung,**
 Petersstraße Nr. 43/34.

Ganz alten echten Jamaica-Rum,
 desgl. Arac de Batavia,
 vorzügl. Grog- u. Punsch-Essenzen,
 empfiehlt zu billigen Preisen
L. W. Lindner, Ritterstraße Nr. 11.

Punsch- und Grog-Essenz vom feinsten Rum und Arac,
 die Flasche zu 16, 22 und 24 Ngr. empfiehlt
C. C. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.

Rum, Punsch- und Grog-Essenz
 in preiswerthen Qualitäten empfiehlt
Gustav Juchacz, Hainstraße, Luchhalle.

Punsch- und Grog-Essenz

in 1/2 und 1/4 Flaschen 17 1/2, 20 und 25 Ngr., f. Rum à Fl.
 10 Ngr., empfiehlt
Wilh. Schmidt, Thomasgäßchen Nr. 10/110.

Cervelat-Wurst (Winter-Waare),
 um damit zu räumen à Pfd. 5 Ngr., empfiehlt
W. Schmidt, Thomasgäßchen.



Friedr. Schrader,

Hoflieferant

aus Braunschweig,

empfehlen bestⁿ Cervelatwurst (Schlackwurst) mit und ohne Knoblauch, Schinkenwurst, Zungenwurst, Leber- und Weißwurst, Rauchenden, auch auf Dienstag Bratwurst, Saucischen, Bregenwurst (Hirnwurst) zum Braunkohl, Speck, Schinken und Trüffelwurst. Local Petersstraße Nr. 44 beim Klempnermstr. **Ferdinand Säckel.**



Meine Sendung
holst. Austern,

1000 Stück,
 à Dgd. 16—17 %,
vgl. Ostender,

4000 Stück,
 100 St. 1 1/2 % Dgd. 5 %,
 für den Sylvester erwarte
 ich heute, die zweite Sen-
 dung für Neujahr kommt
 morgen an.

Extra Double Stout von B. P. & Comp. in London,

1/2 Bout. 7 1/2 %,
Strasburger Gänseleber-Pasteten à Stück 1, 2 1/2,

3 1/2 %,
Astrach. Caviar,
fromage de brie,
Rieler Sprossen,
mar. Mal und Lachs, ger. Lachs,
den feinsten ital. Salat die Schüssel zu 1, 1 1/3,
 1 1/2—2 % empfiehlt der

Wein- u. Austern-Keller von A. Haupt,

Markt Nr. 17/2, unterm Königsbaus.

NB. Der Eingang ist auch vom Hofe links täg-
 lich offen.

Die erste Sendung neuen echten
 astrach. Winter-Caviar erhielt und
 verkauft billigst en gros et en detail
A. C. Ferrari, Grimm. Strasse Nr. 5/7.

Frankfurter Würste

empfehlen **Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.**

Von amerikanischen Para-Nüs-
 sen empfing neue Sendung
A. C. Ferrari, Grimm. Strasse Nr. 5/7.

* Citronen, Sardellen, neue Häringe, Capern, Lüneburger
 Bricken, Anchovis, Pfeffergurken, frische Sätze und ff. marinirte
 Häringe empfiehlt
C. F. Kunze,
 große Fleischergasse Nr. 27.

** Wilden Schweinskopf, gefüllt; italienischen Fleischkäse, ge-
 lochtes Rauchfleisch, gebratenen Schinken, Hamburger Rauchfleisch
 und homöopathische Cervelatwurst empfiehlt
C. F. Kunze, große Fleischergasse Nr. 27.

Leere Weinflaschen kauft zum höchsten
 Preis **Moritz Rosenfranz, Hot. de Saxe.**

Hierzu eine Beilage.

werden
 borgen
 Spor
 Auf
 Werth
 600
 restan
 12
 auszu
 Ma
 gegen
 werde
 Ge
 Deta
 die S
 Gew
 Ein
 gleich
 selbe
 berse
 am
 3
 3
 nach
 rate
 C
 chen
 gut
 St
 in
 27
 fe
 d
 n

Leipziger Tageblatt.

Montag

(Beilage zu Nr. 364.)

30. December 1850.

8—9000 Thlr.

werden sofort oder bis Ostern 1851 gegen sichere Hypothek zu erborgen gesucht, und ist Näheres darüber bei Herrn J. C. Danze, Sporgäßchen Nr. 6, zu erfragen.

Auf ein Haus- und Gartengrundstück in Neuschönefeld im Werthe von 1800 Thlr. wird gegen Cession sofort ein Capital von 600 Thlr. erste und alleinige Hypothek gesucht. Das Nähere poste restante Leipzig ++++. Zwischenhändler werden verboten.

1200 Thlr. Stiftungsgelder sind auf gute Landhypothek sofort auszuleihen durch S. D. Dr. Wend, Reichstraße Nr. 1.

Handdarlehen von 2 bis über 50 Thlr. zu billigen Zinsen gegen Kaufpfänder — Leihauszettel und alte Kleider nicht — werden angeboten unter strengster Verschwiegenheit. Nachweis giebt F. Metlau in Hohmanns Hofe.

Ein Commis, gewandter Verkäufer, wird für ein Manufactur-Detailgeschäft in Magdeburg gesucht. Nähere Auskunft geben die Herren Salinger & Liffer, Katharinenstraße Nr. 9 im Gewölbe.

Gesucht wird für ein hiesiges Productengeschäft ein Mann in gesehten Jahren als Geschäftsführer, welchem zugleich auch die Hausmannsstelle mit übertragen werden soll (derselbe kann auch verheirathet sein). Noch ist zu bemerken, daß derselbe cautionsfähig sein muß. Alles Weitere bei Herrn J. C. Otto am Kopfplatz, goldne Brezel, rechts 3 Treppen.

Zum baldigen Antritt suchen einen gewandten Billardmarqueur Ragler & Selbig.

Zwei mit guten Zeugnissen versehene Kellnerburschen werden nach Außerhalb verlangt. Das Nähere bei dem Herrn Restaurateur Reil auf dem Neumarkt.

Gesucht wird ein mit guten Attestaten versehenes Dienstmädchen zu jeder häuslichen Arbeit hohe Straße Nr. 17, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Januar ein Dienstmädchen, welches mit guten Zeugnissen versehen ist Burgstraße Nr. 23 parterre.

Ein junges reinliches Mädchen wird zu miethen gesucht Zeiger Straße Nr. 9, 1 Treppe rechts.

Gesucht wird zum 1. Jan. ein reinliches arbeitsames Dienstmädchen, welches auch im Nähen nicht unerfahren ist. Zu erfragen kleine Fleischergasse Nr. 23—24, 4 Treppen.

Gesucht wird sogleich ein Ladenmädchen von 15—16 Jahren, in weiblichen Arbeiten wie im Rechnen gut geübt. Schützenstraße Nr. 22, 1 Treppe zu melden.

Gesucht wird zum 1. Januar ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen Friedrichstraße Nr. 1.

Zu miethen gesucht wird zur Hausarbeit ein junges Mädchen, welches den 1. Januar den Dienst antreten kann. Zu melden Katharinenstraße Nr. 18 beim Hausmann.

G e s u c h.

Ein junger Mensch, welcher im Rechnen nicht unerfahren ist, eine gute Hand schreibt, sogleich oder zum 1. Februar antreten kann, sucht unter mäßigen Ansprüchen eine Stelle als Schreiber, am liebsten in einem Expeditionsgeschäft oder bei einem Advokaten.

Hierauf reflectirende Herren wollen gefälligst ihre werthen Adressen unter Chiffre C. W. R. # 7 in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Gesuch. Ein junger Mann, der seit 5 Jahren in einem der größten Fabrikgeschäfte Warschau's conditionirte, fertig polnisch spricht und schreibt, auch etwas russisch versteht, wünscht sich in irgend einem größeren Berliner oder anderweitigen Waarengeschäfte zu placiren und bietet, desfallige gütige Offerten Petersstraße 42, 1. Etage, gefälligst niederzulegen.

Ein kräftiger Mann, welcher frei ist vom Militair, sucht wieder einen Posten als Markthelfer oder sonst in einem anderen Geschäft. Zu erfragen Johannisgasse Nr. 38, 1 Treppe.

Ein junger kräftiger Mensch, militairfrei, aus der Nähe Leipzigs, der sich keiner Arbeit scheut, sucht einen Posten als Markthelfer oder sonstige Beschäftigung. Es wird höflichst gebeten, Adressen unter der Chiffre C. M. poste restante niederzulegen.

Ein junger Mann, gedienter Soldat, nicht unerfahren im Rechnen und Schreiben, sucht einen Posten als Markthelfer oder Hausmann. Näheres Neukirchhof Nr. 16, 2 Treppen bei Hrn. Gothans.

Ein anständiges Mädchen, das in allen weiblichen Arbeiten erfahren und auch im Rechnen und Schreiben wohl unterrichtet ist, sucht als Verkäuferin ein baldiges Unterkommen. Adressen unter B. nimmt die Expedition d. Bl. an.

Gesucht wird von einem pünctlich zahlenden Beamten für Ostern k. J. ein kleines freundliches Familienlogis von 2 Stuben nebst Zubehör in 2—3. Etage, wo möglich nicht allzufern vom Augustusplatz. Offerten mit M. D. bezeichnet nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Man sucht eine stille ungestörte, meublirte, meßfreie Stube mit oder ohne Schlafcabinet, wo möglich Aussicht nach der Promenade, 2—3 Treppen. Adressen nebst Angabe des Preises bittet man unter WM. in Stadt Rom abzugeben.

Gesucht wird sogleich ein Stübchen von einem ledigen Herrn in der Nähe der Schützenstraße oder im neuen Anbau. Adressen beliebe man abzugeben Schützenstraße Nr. 19, 2 Treppen.

Ein großes Geschäftslocal

erster Etage in der Kaufhalle am Markte ist von Ostern 1851 an an ein hiesiges oder auswärtiges Handlungshaus zu vermieten. — Näheres daselbst Treppe A, 3. Etage bei dem Besitzer C. G. Hoffmann.

Vermietung. Eine freundliche Erkerstube nach Alkoven ist, schneller Veränderung wegen, noch zu Neujahr, in der 3. Etage, zu vermieten Neumarkt Nr. 35.

Vermietung: ein Familienlogis, zu Ostern zu beziehen, mit 3 Stuben und Zubehör Weststraße Nr. 1656; ein dergleichen von 3 Stuben und Zubehör Inselstraße Nr. 13.

Eine Messstube ist zu vermieten. Näheres Salzgäßchen Nr. 8, 2 Treppen.

Zu vermieten ist billig eine freundliche Stube mit mehreren Betten Petersstraße Nr. 44, 4 Treppen.

Zu vermieten ist Wegzugs halber sofort oder Ostern die dritte Etage auf der Johannisgasse Nr. 44c/1225, bestehend in 4 Stuben, 3 Kammern, Küche, Speisekammer im Verschluß, pr. 110 Thlr. Näheres beim Maurermeister Rofsch, Kirchgasse 5.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine meublirte Stube nebst Schlafkammer Frankfurter Str. Nr. 23, 2 Treppen.

Zu vermieten ist von Ostern 1851 die erste Etage, enthaltend 8 Piecen, 2 schöne Bodenkammern, helle Küche mit Kochmaschinen, 2 Keller, Petersstraße Nr. 28. Die näheren Bedingungen sind in demselben Hause in der 2ten Etage zu erfahren.

Ein kleineres Gewölbe nebst Comptoir ist für das ganze Jahr unter sehr billigen Bedingungen zu vermieten. Näheres Ritterstraße Nr. 38, 2 Treppen.

Eine heizbare Stube mit Schlafstube ist billig an ledige Herren zu vermieten in der Petersstraße Nr. 32, vorn heraus 2 Tr.

Die erste Etage in Ritterstraße Nr. 46 (an der Grimma'schen Straße) ist von Ostern 1851 ab anderwärts zu vermieten. Preis 175 Thlr. Näheres bei Gustav Kus, Mauricianum.

Ein gut gelegenes Restaurationslocal ist von nächste Ostern an zu vermieten und bei Hrn. E. Schubert, Burgstraße 24, zu erfragen.

Zu vermieten ist ein geräumiges gut heizbares Zimmer, Aussicht auf den ganzen Markt, nebst Schlafkammer, bei einer anständigen Familie, kann sogleich bezogen werden, Katharinenstraße Nr. 2. Näheres parterre bei Herrn Börschmann.

Zu vermieten ist sofort eine Stube Ritterstraße Nr. 13, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Cabinet und schöner Aussicht Königstraße Nr. 15, 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein helles meublirtes Zimmer nebst Alkoven Katharinenstraße Nr. 8, im Hofe 3 Treppen.

Zu vermieten sind die 2. Etage nach der Hainstraße in Nr. 1 und 1 Stube, 4 Treppen hoch. Man melde sich auf Küstners Comptoir.

Nabe am Markte sind von Ostern als Sargon-Logis 2 bis 3 Stuben ohne Meublement, in 2ter Etage, zu vermieten. Näheres Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Vorn heraus in der ersten Etage des Lederhofes, Mainstrasse Nr. 35, ist für die Dauer der Messen von Ostern a. c. an ein kleineres Local zu vermieten durch Göhring & Böhme daselbst.

Offen ist eine heizbare Schlafkammer Schützenstraße Nr. 10, 2 Treppen vorn heraus.

Gerhards Garten. Heute Montag 7 Uhr. E. Schirmer.

TIVOLI. Morgen zum Sylvester Concert u. Tanzmusik. Anfang 1/2 6 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

Wiener Saal. Heute Montag Tanzvergügen. Morgen Sylvester Tanzmusik.

Peterschießgraben. Morgen zum Sylvester, so wie zum Neujahrstag Tanzmusik. Das Musikchor von E. Starke.

ODEON. Heute Montag von 6 Uhr an grosses Concert, von 7 1/2 Uhr an Ballmusik mit gleich starker Besetzung. Das Musikchor des Director Jul. Lopitzsch.

Leipziger Salon. Heute Montag Tanzmusik. Das Musikchor von J. S. Hauschild.

Die 12. Compagnie Leipziger Communalgarde

hält den 6. Januar 1851 ihr 3tes Winterkränzchen in den Sälen des Hotel de Pologne. Abonnement- und Gastbillets sind abzuholen bei dem Feldwebel Herrn Böttger, große Fleischergasse, im Gewölbe der Tuchhalle.

Der Comite.
Im Auftrag der Hauptmann.

Central-Halle.

Heute Montag den 30. Decbr. im großen Saale Extra-Concert vom Stadtmusikchor. Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr. Fr. Riede.

Weils Rheinische Restauration.

Zu dem heute Abend stattfindenden Concert wird à la carte gespeist. Zugleich empfehle ich meine table d'hôte, à Couvert 7 1/2 Ngr.

Zur Nachricht. Die gestrige Annonce in d. Bl. beruht auf ein Mißverständnis. C. Weill.

Bairisches Bier- und Kaffeehaus.

Der ergebenst Unterzeichnete erlaubt sich hiermit seine allhier unter der Firma:

Bairisches Bier- und Kaffeehaus, Ritterstraße Nr. 44,

bestehende Restauration einem verehrten hiesigen und fremden Publicum zur gefälligen Berücksichtigung zu empfehlen, indem er namentlich auf sein vorzügliches echt bairisches Bier und eine reiche Auswahl der gelesensten politischen und belletristischen Blätter aufmerksam macht.

Leipzig den 27. December 1850.

Hochachtungsvoll
C. F. Schag.

Jeden Mittag und Abend

Mockturtle-Suppe, Ox-tail-Suppe

in dem Wein- und Austerkeller von A. Haupt, Markt Nr. 17/2 unterm Königshaus.

Die bairische Bierstube von C. W. Schneemann,

legt Neumarkt Nr. 34, empfiehlt sich einem geehrten hiesigen und fremden Publicum zur gefälligen Berücksichtigung, und macht namentlich auf ihr vorzügliches, echt bairisches Bier und eine reichliche Auswahl warmer und kalter Speisen aufmerksam.

NB. Heute Abend große musikalische Unterhaltung.

D. Obige.

Restauration zur gr. Feuerfugel, Neumarkt Nr. 41. Heute Abend Hasenbraten und verschiedene andere warme Speisen. C. A. Mey.

Heute Schweinsknöchelchen mit Klößen, wozu ergebenst einladet C. W. Scholz, niederer Park.

Primavesi's Restauration. Heute Schweinsknöchelchen mit Klößen. Sainstraße Nr. 31 im Keller.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen, wozu ergebenst einladet
Emmerich Kaltschmidt, Hallesche Straße Nr. 12.

Sonst Mey's Kaffeegarten. Heute Abendunterhaltung.

Englische Arena.

Die holl. Waffelbäckerei von L. Kellner befindet sich während dieser Neujahrsmesse Ecke der Petersstraße und Schloßgasse (der Eingang ist in der Schloßgasse) und empfiehlt sich einem geehrten Publicum mit seinen holl. Waffeln, Punsch, Srog &c. Heute musikal. Abendunterhaltung. L. Kellner.

Heute Montag den 30. Decbr.
Abendunterhaltung von der Familie Kilian im Café national

von 6 Uhr an. Morgen zum Sylvester-Abend bei Schneemann, Neumarkt.

Heute Montag den 30. Decbr. Abend-Unterhaltung von der Sängergesellschaft Nütlich bei Herrn Schneemann auf dem Neumarkt. Anfang nach 6 Uhr.

Weils Rhein. Restauration.

Heute Montag großes Concert im Saale, gegeben von Geschwister Drechsler aus Halle. Anfang Abends 7 Uhr. Entrée nach Belieben. Dienstag Abend in der Centralhalle.

Die Restauration v. G. Dürr, Burgstr., empfiehlt einen guten Mittagstisch, so wie hinreichende Auswahl warmer und kalter Speisen zu jeder Tageszeit, ebenso echt bairisch u. Dresdner Feldschlößchen-Lagerbier.

Außer meinem gewöhnlich geführten bairischen Bier aus der Kurzschen Brauerei in Nürnberg (2 Löpschen 2 1/2 Ngr.) habe ich mir nunmehr noch ein anderes leichteres von dort aus einer ebenfalls rühmlichst anerkannten Brauerei (2 Löpschen 1 Ngr. 5 Pf.) aufs Lager gelegt und empfehle solches als ausgezeichnet und unübertreffbar. Carl Grohmann, vormalig Wärtens.

Heute Mittag und Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen bei Franz Lips, Grimma'sche Straße Nr. 14 im Keller.

Wiener Saal.

Heute Abend ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen und Tanzmusik ergebenst ein **Gottlieb Raundorf.**

Heute Abend ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen und Sauerkraut, so wie zu einem Löpschen bairischen Bier ergebenst ein **C. A. Seidel am Markt.**

Die Erinnerung und lange noch in diesem Jahre an die immer so schönen Worte — — aber in dem schweigenden Lichte, das sie nicht lenne.

OSSIAN. Heute 7 Uhr Versammlung.

Severa. Heute Montag, Abends 7 Uhr, bei Herrn Reil, Neumarkt Nr. 12, gefellige Zusammenkunft aller Mitglieder.

Dem edlen Geber meinen tiefgefühlsten Dank, der mir die am 24. dieses in der Abendstunde zugesandte ansehnliche Weihnachtsgabe gespendet. Möge es ihm Gott vergelten.
 verw. H.....r.

2. Quittung. Für bedrängte Familien einberufener Kriegsserviristen gaben seit dem 12. December Hr. D. von Posern 5 pf, Hr. K. Tauchnig 5 pf, W. in N. 1 pf, F. 15 pf, D. S. 2 pf, Rechtscond. A. S. 15 pf, Eduard L. 1 pf, J. B. Limburger zu einer Weihnachtsfreude für solche Familien 30 pf, zusammen 44 pf 1 pf an G. Kus, welche vor Weihnachten nach Dresden geschickt wurden. — Ferner 12 pf 10 pf, und zwar namentlich G. E. 10 pf an A. Demmering, F. A. Dörfer 1 pf an W. Hänel, S. 10 pf, E. H. 1 pf an Del Vecchio; Gesamtbetrag 56 pf 11 pf, außer den bereits am 12. December nach Dresden gesandten 247 pf 13 pf 8 d.

Ueber noch andere Beiträge, welche seit dem 12. Decbr. an andere Comitemitglieder und von diesen hier ans Kreisamt oder Rath abgegeben wurden, wird dorthier quittirt werden. Wir danken für diese milden Beiträge edler Patrioten im Namen der Bedürftigen. Leipzig, am 29. December.

A. Demmering. W. Hänel. G. Kus. Del Vecchio.

Heute früh 9 Uhr verschied nach längeren Leiden meine geliebte unvergessliche Frau, **Sophie Louise geb. Gert, in ihrem 36. Lebensjahre.** Dies allen theilnehmenden Verwandten und Freunden zur schuldigen Nachricht.
 Leipzig den 28. December 1850. **Friedrich Fahr.**

Das neue Abonnement zu Del Vecchio's permanenter Kunst-Ausstellung

beginnt mit dem 1. Januar 1851 und können die Billets sowohl im Ausstellungslocal beim Castellan, als auch in der Kunsthandlung am Markt in Empfang genommen werden.

Ein Abonnement-Billet kostet jährlich	1 Zhr.
Familienbillets zu 2 Personen kosten jährlich	1 = 20 Ngr.
do. = 3 =	2 = 10 "
do. = 4 =	2 = 25 "
do. = 5 =	3 = 10 "

Familienbillets werden gleichfalls nur persönlich ausgestellt.

Leipziger Kunstverein.

Für diejenigen Mitglieder, welche das **Vereinsblatt für 1850**

noch nicht abholen liessen, ist das **Vereinslocal** in der ersten Bürgerschule noch bis zum **31. Dec.** täglich von 9 bis 12 und 2 bis 4 Uhr geöffnet.

Singakademie.

Aufgefordert von dem Directorium des Gewandhaus-Concertes, in dem bevorstehenden Concert am 1. Januar mitzuwirken, ersuchen wir unsere verehrten Mitglieder, sich zu einer hierzu erforderlichen Probe heute den 30. dieses Monats Abends 7 Uhr im Saale des Gewandhauses gefälligst einzufinden.
Der Vorstand.

I. F. d. Sylv. Dienstag d. 31. Decbr. 6 U. A. u. B.

Angetommene Reisende.

- Anders, Tuchm. v. Breskow, Katharinenstr. 21.
- Arnold, Fabr. v. Glauchau, Markt 16.
- Abler, Kfm. v. Frankf. a/M., Brühl 44.
- Albrecht, Fabr. v. Neugersdorf, Brühl 11.
- Ambach, Fabr. v. Greiz, Brühl 89.
- Adam, Tuchm. v. Spremberg, Hainstr. 33.
- Altenburg, Buchh. v. Peterwalde, Nicolaistr. 34.
- Alvert, Kfm. v. Bismar, Dessauer Hof.
- Ahlfeld, Gerber v. Butschardt, Tiger.
- Axel, Tuchm. v. Döbeln, Kupferg. 7.
- Achenmann, Fabr. v. Landenwalde, Kranich.
- v. Apel, Major v. Dresden, Hotel de Prusse.
- Augusti, D. v. Berlin, Hotel de Pologne.
- Auernheim, Gutbes. v. Scholitz, St. Breslau.
- v. Abendroth, Rittergutsbes. v. Köffern, großer Blumenberg.
- Brandt, Goldh. v. Chemnitz, St. Dresden.
- Benf, Kfm. v. Lindau, Hotel de Pologne.
- Bertram, Kfm. v. Halle, Palmbaum.
- Blochmann, Kfm. v. Hamburg, St. Hamburg.
- Bergold, Kfm. v. Dessau, Diege's Hotel garni.
- Böttcher, Fabr. v. Leisnig, deutsches Haus.
- Beuthaupt, Prof. v. Freiberg, Stadt Rom.
- Braun, Kfm. v. Nürnberg, und v. Bentzing, Graf, Oberst v. London, S. de Bav.
- Behrens, Fabr. v. Acherleben, Markt 8.
- Berth, Kfm. v. Kollitz, Brühl 31.
- Baumann, Kfm. v. Mitweida, g. Einhorn.
- Büchel, Tuchm. v. Spremberg, g. Hahn.
- Benger, Kfm. v. Meerane, Reichstr. 22.
- Bachrodt, Gerber v. Frankenhausen, Tiger.
- Beyer, Fabr. v. Seynichen, Reichstr. 5.
- Bernstein, Kfm. v. Libau, Schützenstr. 5.
- Bönick, Tuchm. v. Luckenwalde, Brühl 3.
- Böttger, Lehrer v. Jöcheritz, g. Sieb.
- Berger, Kürschner v. Piffa, Brühl 35.
- Brandeis, Lederh. v. Prag, und Benedikt, Lederh. v. Lichtenstadt, Brühl 70.
- Borchel, Tuchm. v. Döbeln, Hainstr. 5.
- Bornstein, Kürschner v. Piffa, Brühl 37.
- Baithold, Fabr. v. Laura, Ritterstr. 31.
- Bergmann, Kfm. v. Neugersdorf, Brühl 61.
- Beinhörster, Kfm. v. Grefeld, Brühl 3.
- Bircher, Tuchm. v. Grimmitzschau, und v. Biemo, Kfm. v. Leer, gr. Fleischerg. 28.
- Bieger, Tuchm. v. Finsterwalde, Petersstr. 1.
- Berghelmer, Kfm. v. Fürtz, Brühl 82.
- Buchholz, Tuchm. v. Finsterwalde, Neum. 13.
- Cohen, Kfm. v. Düsseldorf, gr. Fleischerg. 20.
- Cohn, Kfm. v. Buchau, Warfussg. 7.
- Crailsheimer, Kfm. v. Wallerstein, gr. Fleischerg. 7.
- Gros, Kfm. v. Lützenstein, Hotel de Russie.
- Diopeder, Kfm. v. Dierdorf, gr. Fleischerg. 7.
- Dammeyer, Gerber v. Gotha, Ritterstr. 14.
- Dreißig, Fabr. v. Chemnitz, Reichstr. 8.
- Ebermann, Tuchm. v. Finsterwalde, Neum. 15.
- Ehrmann, Kfm. v. Lützenstein, gr. Fleischerg. 19.
- Eitner, Kfm. v. Berlin, Antonstr. 12.
- Eisenmann, Hotelier v. Winterthur, S. de Pol.
- Eisenheimer, Kfm. v. Schweinfurt, St. Breslau.
- Eisenstuck, Kfm. v. Annaberg, Stadt Rom.
- Fleischner, Pastor v. Marnigerode, St. Breslau.
- Fränker, Part. v. Utrecht, Palmbaum.
- v. Friesen, Kreisdir. v. Zwickau, S. de Baviere.
- Fuchs, Architect v. Chemnitz, St. Dresden.
- Fleck, Fabr. v. Schmölzn, und Funke, Fabr. v. Glauchau, Markt 16.
- Friedel, Kfm. v. Breslau, Brühl 34.
- Fuß, Kfm. v. Mitweida, Hall. Gäßch. 2.
- Findeisen, Kfm. v. Chemnitz, Nicolaistr. 5.
- Friedländer, Kfm. v. Hamburg, St. London.
- Gebhardt, Gutbes. v. Erlangen, Hotel de Pol.
- Genthe, Leutn. v. Dresden, Hotel de Prusse.
- Gebhardt, Kfm. v. Stettin, Kranich.
- Großmann, Fabr. v. Leisnig, deutsches Haus.
- Galafits, Salinenerw. v. Wien, und Grünberg, Kfm. v. Lübeck, Hotel de Baviere.
- Gerschardt, Gerber v. Butschardt, Tiger.
- Gierbach, Lederh. v. Hilgenbach, Ritterstr. 23.
- Gebach, Fabr. v. Limbach, Reichstr. 3.
- Gruber, Tuchm. v. Großenhain, a. d. Pleiße 2.
- Goldschmidt, Kfm. v. Prag, Hainstr. 25.
- Göhle, Fabr. v. Wackerdorf, Ritterstr. 21.
- Genschur, Tuchm. v. Burg, gr. Fleischerg. 3.
- Gödel, Tuchm. v. Finsterwalde, Neumarkt 13.
- Garten, Bandfabr. v. Pulsnitz, und Gerschel, Fabr. v. Laubegast, Gewandg. 2.
- Goffmann, und Goserland, Tuchm. v. Finsterwalde, Petersstr. 1.
- Gaase, Tuchm. v. Schwiebus, Hainstr. 5.
- Göfner, Kfm. v. Grimmitzschau, Hainstr. 5.
- Goffmann, Tuchm. v. Finsterwalde, Neum. 10.
- Göfner, Kfm. v. Groß-Schönau, Brühl 65.
- Gabich, Gerber v. Schmalkalden, Ritterstr. 10.
- Gaberland, Tuchm. v. Finsterwalde, Neum. 12.
- Gentler, Tuchm. v. Werbau, Brühl 89.
- Göflich, Kfm. v. Rappitz, Hainstraße 22.
- Gosmann, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Pol.
- Gausen, Kfm. v. Petersburg, St. Hamburg.
- Gentze, Kfm. v. Müstiz, Palmbaum.
- Gesse, Kfm. v. Erfurt, Diege's Hotel garni.
- Gaack, Kfm. v. Dessau, weißer Schwan.
- Gardt, Kfm. v. Gera, Hotel de Bav.
- Jauch, Kfm. v. Berlin, St. Hamburg.
- v. Jenison, Graf v. München, Hotel de Bav.
- Joachim, Kfm. v. Nordhausen, Brühl 47.
- Jovinet, Rauchh. v. Paris, Brühl 74.
- Jling, Tuchm. v. Großenhain, Gewandg. 2.
- Köhler, Tuchm. v. Acherleben, g. Einhorn.
- Korn, Gerber v. Kreuzberg, Tiger.
- Krüger, Tuchm. v. Spremberg, g. Hahn.
- Kroll, Fabr. v. Auerbach, Brühl 10.
- Krause, Tuchm. v. Finsterwalde, Neumarkt 13.
- Knoch, Kfm. v. Magdeburg, Ritterstr. 12.
- Kriegelstein, Tuchm. v. Werbau, Brühl 19.
- Köhner, Kfm. v. Breslau, Brühl 51.
- Köhler, Fabr. v. Walldorf, Reichstr. 13.
- Kittel, Gerber v. Luckau, Erdmannstr. 1.
- Kies, Tuchm. v. Finsterwalde, Augusteum.
- Knop, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pologne.
- Köster, Kgbes. v. Mecklenburg, S. de Pol.
- Kowalski, Kfm. a. Warschau, S. de Russie.
- v. Klein, Part. v. Wiga, und Köber, D. v. Wien, Hotel de Baviere.
- Lade, Kfm. v. Weisenstein, Hotel de Pol.
- Lemie, Kfm. v. Frankfurt a/M., Palmbaum.
- Lichtenstein, Kfm. v. Erfurt, Diege's H. garni.
- Loftow, Kfm. v. Glauchau, St. Gotha.
- Lenzmann, Kfm. v. Hagen, und Lang, Kfm. v. Marienberg, St. Dresden.
- Levis, Kfm. v. Magdeburg, Dessauer Hof.
- Lause, Gerber v. Sande-Achen, g. Sonne.
- Ludewig, Lederh. v. Kuma, g. Sieb.
- Liebach, und Lehmann, Tuchm. v. Finsterwalde, Neumarkt 13.
- Lehle, Tuchm. v. Döbeln, Hainstr. 5.
- Lohmann, Kfm. v. Dierdorf, gr. Fleischerg. 9.
- Leichte, Tuchm. v. Sommerfeld, Neutrichh. 46.
- Lohse, Tuchm. v. Schmölzn, Hainstr. 23.
- Liedwald, Tuchm. v. Finsterwalde, Neum. 15.
- Lehmann, Handlg.-Kf. v. Berlin, und Lehn, Kfm. v. Berlin, Gr. Fleischerg. 5.
- Richardson, Kfm. v. Hettstädt, Nicolaistr. 31.
- Müller, Kfm. v. Bismar, Dessauer Hof.
- Martin, Maschinenbauer v. Potsdam, St. Frankfurt.
- Mogel, Tuchm. v. Döbeln, Preußerg. 9.
- Mönch, Geschäftsführer v. Zittau, Neue Str. 1.
- Mielert, Fabr. v. Berlin, Brühl 74.
- Matacz, Kfm. v. Marienberg, St. Dresden.
- Mickau, Kfm. v. Burg, Palmbaum.
- Michaelis, Kfm. v. Mühlhausen, Palmbaum.
- Müller, Kfm. v. Grimmitzschau, S. de Russie.
- Mobrach, Bergverw. v. Zwickau, St. Hamb.
- Müller, Kfm. v. Stebra, Palmbaum.
- Mayer, Stud. v. Hannover, St. Rom.
- Mendheim, Kfm. v. Berlin, und Müllitz, Fel. v. Salzburg, gr. Blumenberg.
- Mente, Kfm. v. Hamburg, und Mendel, Kfm. v. Main-Stockheim, Hotel de Bav.
- Müller, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.
- v. Mispowiz, Cand. v. Königsfeld, St. Rom.
- Naundorf, Tuchm. v. Werbau, Brühl 89.
- Nahmann, Tuchm. v. Werbau, Brühl 89.
- Napf, Gerber v. Gera, Neutrichh. 5b.
- Namberger, Kfm. v. Baireuth, Neutrichh. 5b.
- Peters, Fabr. v. Laura, Ritterstr. 31.
- Paarsche, Tuchm. v. Burg, gr. Fleischerg. 3.
- Pflann, Kfm. v. Pflaumlow, Brühl 84.
- Pöpsch, Gastw. v. Leisnig, St. Dresden.
- Philippson, Kfm. v. Berlin, St. Hamburg.
- Priecker, Kfm. v. Böhmischo-Luppa, Palmbaum.
- Penzig, Kfm. v. Glauchau, und Paul, Kfm. v. Limbach, St. Gotha.
- Popper, Kfm. v. Bess, Hotel de Bav.
- Rothner, Fabr. v. Baldissen, und Reinlein, Kfm. v. Glauchau, Hotel de Bav.
- Rubens, Kfm. v. Berlin, St. Freiberg.
- Ronnberg, Kfm. v. Herlohn, St. Hamburg.
- Rohlfisch, Kfm. v. Hamburg, Kranich.
- Ritter, Kfm. v. Raumburg, und Rinselt, Kfm. v. Pirna, w. Schwan.
- Rigshaut, Kfm. v. Glauchau, und Ritzberg, Kfm. v. Dresden, und v. Recklinghausen, Kfm. v. Solingen, Hotel de Bav.
- Reined, und Richter, Tuchm. v. Finsterwalde, Neumarkt 13.
- Reincke, Tuchm. v. Finsterwalde, Neumarkt 10.
- Roth, Tuchm. v. Werbau, Brühl 59.
- Steiger, Lederh. v. Pörsch, Ritterstr. 12. 1.
- Schnabel, Tuchm. v. Finsterwalde, Petersstr.
- Schneider, Tuchm. v. Großenhain, a. d. Pleiße 2.
- Sachs, Kfm. v. Breslau, Nicolaistr. 19.
- Schleifinger, Kfm. v. Hammelsburg, Brühl 64.
- Stiebel, Kfm. v. Lengsfeld, Hall. Gäßch. 7.
- Starke, Kfm. v. Meerane, Reichstr. 30.
- Schäfer, Kfm. v. Schönheide, und Schäfer, Referend. v. Merseburg, und Sutter, Graveur v. Paris, St. Frankfurt.
- Schwedisch, Tuchm. v. Spremberg, und Schlichter, Kfm. v. Raumburg, g. Hahn.
- Schönlicht, Kfm. v. Halle, Tiger.
- Stendiner, Fabr. v. Dierdorf, Brühl 67.
- Schiller, Tuchm. v. Spremberg, Hainstraße 23.
- Schubert, Tuchm. v. Sommerfeld, Neutrichh. 46.
- Salamon, Kfm. v. Grünberg, Hainstraße 22.
- Schleifinger, Kfm. v. Bojanowo, Hainstraße 22.
- Schmidt, Fabr. v. Chemnitz, Goldbahng. 1.
- Schleifinger, Kfm. v. Walldorf, Reichstr. 13.
- Spahn, und Schmidt, Tuchm. v. Finsterwalde, Augusteum.
- Schiff, Kfm. v. Frankf. a/M., Kranich.
- Schiederheim, Kfm. v. Frankf. a/M., St. Hamburg.
- Schwernig, Kgutbes. v. Stettin, Hotel de Pol.
- Seibel, Secretair v. Dresden, S. de Prusse.
- Schöneberg, Kf. v. St. Gallen, d. Haus.
- Scholl, Hauptm. v. Wien, Sauerländer, Frau v. Frankfurt a/M., und Schmieger, Beamter v. Preßburg, S. de Bav.
- Trosky, Kfm. v. Warschau, S. de Russie.
- Tscheme, Tuchm. v. Großenhain, a. d. Pleiße 2.
- Tyränenhart, Tuchm. v. Großenhain, a. d. Pleiße 2.
- Trebbach, Drechler v. Bogau, Hainstraße 26.
- Trichsch, Fabr. v. Gera, Hall. Gäßch. 2.
- Thermann, Kgbes. v. Solme, goldne Sonne.
- Thiemig, Kfm. v. Glauchau, Johannisg. 17.
- Uhlig, Fabr. v. Grimmitzschau, Hainstr. 20.
- Ugastius, Dierleit. v. Wien, Hotel de Bav.
- Vogel, Kfm. v. Chemnitz, und Völler, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Bav.
- Vogel, Gerber v. Hettstädt, g. Sonne.
- Veiser, Fabr. v. Grimmitzschau, Hainstr. 20.
- Vogel, Kfm. v. Biersen, Brühl 84.
- Weber, Fabr. v. Greiz, Markt 8.
- Weinberg, Lederh. v. Kempen, Brühl 51.
- Weber, Fabr. v. Meerane, Neutrichhof 15.
- Wünsche, Fabr. v. Schönbach, Tiger.
- Walter, Fabr. v. Apolda, Stadt London.
- Wolf, Fabr. v. Kirchberg, Neumarkt 13.
- Wolf, Tuchm. v. Kirchberg, Brühl 89.
- Wiedemann, Kfm. v. Hof, Hotel de Pol.
- Wagner, Kfm. v. Zittau, und Wendler, Kfm. v. Chemnitz, Hotel de Russie.
- Wiesengrund, Kfm. v. Mainz, St. Hamburg.
- Wolff, Fabr. v. Mühlheim, Palmbaum.
- Wildhagen, Maschinenmstr. v. Mühlheim, d. Haus.
- Werner, Kfm. v. Hannover, St. Rom.
- Wass, Kfm. v. Dresden, und Warthe, Beamter v. Bartsfeld, und Weber, Kfm. v. Gassel, Hotel de Bav.
- Zimmermann, Privatw. v. Pirna, S. de Pol.
- Zellner, und Zacher, Tuchm. v. Werbau, Brühl 89.
- Zwick, Tuchm. v. Finsterwalde, Augusteum.
- Zinnadius, und Zerdst, Tuchm. v. Spremberg, g. Hahn.

Druck und Verlag von C. Holz.